

Fofeldea lebt



[E-Mail](mailto:fofeldea-lebt@bluewin.ch)
fofeldea-lebt@bluewin.ch

[Homepage](http://www.fofeldea-lebt.ch)
www.fofeldea-lebt.ch

[Spendenkonto](#)
85-142793-2
Fofeldea lebt

[Adresse](#)
Einsiedlerstr. 216
8810 Horgen

August 2010

Liebe Freunde, Bekannte und Verwandte

Diesen Sommer, wie sollte es anders sein, war wieder eine Gruppe im Einsatz in Fofeldea. Die „alten Hasen“ bekamen diesmal Verstärkung von acht jungen motivierten Leuten der Reformierten Kirchgemeinde Meisterschwanden-Fahrwangen. Es herrschte eine gute Stimmung im gemeinsamen Einsatz! - Lassen wir Jonas Marti als Vertreter der Gruppe aus Meisterschwanden zu Wort kommen:

Eintauchen in die rumänische Kultur

„Vom 24. Juli bis 7. August tauchten wir ein in ein Land, das noch immer die Folgen der bewegten Geschichte spürt und machten spezielle und horizontenerweiternde Erfahrungen in einer anderen Kultur. Nach einer zweitägigen Busreise mit Übernachtung in Ungarn trafen wir in Fofeldea, einem kleinen Dorf in der Nähe von Sibiu (Hermannstadt), ein. Sogleich fühlten wir uns zurückversetzt in eine andere Zeit. Wagen mit Pferdegespann, Kühe und Wasserbüffel, die über die Strasse getrieben werden und einfachste Unterkünfte prägen das Dorfbild.“



In Fofeldea, wie in vielen Dörfern Rumäniens, wird das Heu auch heute noch mit dem Pferdewagen transportiert.

Programm für Dorfkinder

Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit begannen wir mit der Planung der Kindertage. Mit Unterstützung von einigen Englisch sprechenden Rumänen wurde die Sprachbarriere überwunden. Die Kinder aus Fofeldea sind kaum an Strukturen gewöhnt. So stellten wir ein einfaches Kinderprogramm zusammen. Bis zu 100 Kinder waren anwesend! Wir erzählten biblische Geschichten, lernten gemeinsam rumänische Lieder, bastelten mit den Kindern und veranstalteten Spiele.



Nicht nur die Kleineren, sondern sogar die grossen Jungs waren begeistert mit dabei beim Basteln.



Für diejenigen, die schon seit Jahren in Fofeldea tätig sind, war es sehr ermutigend zu sehen, dass ihr Einsatz Früchte zeigt. Die Kinder lernen langsam die Regeln bei Spielen zu befolgen und merken, dass so alles viel mehr Spass macht.



Die Lieder, welche die Kinder einübten, durften sie am Samstag im Gottesdienst vortragen.



Insgesamt 12 Schweizer waren diesen Sommer im Einsatz, tatkräftig unterstützt von verschiedenen Rumänen.

An der einfachen und oft schmutzigen Kleidung der Kinder konnte man erkennen, dass diese in ärmlichsten Verhältnissen leben. Viele gehören zu den benachteiligten Roma. Umso dankbarer waren sie für diese Abwechslung in ihrem Dorf! Auch die Verpflegung brachte viele Lächeln in die Gesichter der Kinder.

Rumänien ins Herz geschlossen

Wir arbeiteten auch an der Planung des Lagerhauses und dessen Umgebung weiter. Bei Rodungsarbeiten war zudem ganz praktischer, körperlicher Einsatz gefragt. Natürlich machten wir auch Ausflüge in die Städte Sibiu und Sighisoara sowie in die Karpaten. So bekamen wir einen Einblick in die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Landes. Wir haben Rumänien mit seinen Schönheiten sowie allen Herausforderungen ins Herz geschlossen. Und: wir haben gemerkt, wie die Kinder und Erwachsenen des Dorfes Fofeldea unser Dasein wertschätzten! Nach zwei Wochen kehrten wir zurück in die Schweiz, im Wissen darum, dass wir einigen Menschen, die fast nichts haben, etwas von unserem Überfluss weitergeben konnten. Die Freude darüber überwog alle Entbehrungen der vergangenen zwei Wochen. Bereichert kamen wir aus einer armen Region wieder in die Schweiz."

Liebe Meisterschwandener wir danken euch herzlich für euren grossartigen Einsatz!

Planung und Weiterbau an unserem Lager- und Seminarhaus

Die anwesenden Mitglieder des Vereinsvorstandes aus der Schweiz kümmerten sich während dieses Einsatzes um Abklärungen in Bezug auf die Gründung eines rumänischen Trägervereins.

Leider konnten wir die dringenden Arbeiten an der Hausfassade noch nicht in Angriff nehmen. Wir danken allen, die bereits dafür gespendet haben! Wir sind jedoch auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen, um mit der Isolation und dem Verputz der Fassade zu beginnen. Vielen Dank für jegliche Mithilfe!

Herzliche Grüsse
Verein „Fofeldea Lebt“

Kosten für Isolation & Verputz (Material & Arbeit):

Nordfassade:	CHF	1'800.-
Südfassade:	CHF	1'900.-
Ostfassade:	CHF	3'900.-
Westfassade:	CHF	3'800.-

Text:
Jonas Marti & Gabi Weber

Fotos:
Yves Campiche, Daniel Weber und Gabi Weber

Vorstand „Fofeldea lebt“:
Matthias & Elsbeth Wuttke, Walter & Marie-Louise Gasser
sowie Daniel & Gabi Weber-Comminot